

## Journal Club

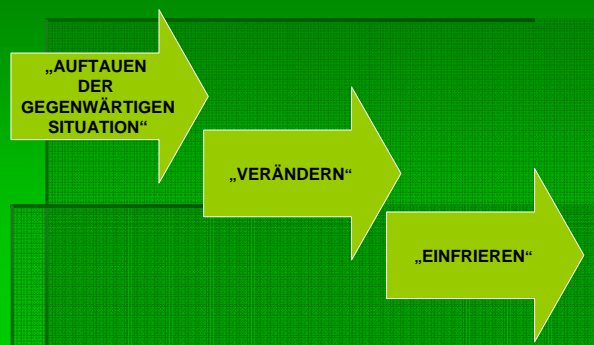
Ein kreativer Weg, Forschung und Praxis zu verbinden

Arth N., Bachner D., Leiß K., Sippola-Puster E., Zach J.  
22.10.2008  
RESEACH UTILISATION- Projektteam im Rahmen des  
Masterstudiums der Gesundheits- und Pflegewissenschaft,  
Medizinische Universität Graz, Österreich

## Was ist ein Journal Club

- Eine Gruppe von Pflegepersonen (8-10) die sich regelmäßig trifft, um wissenschaftliche Literatur unter anderem mit Verwendung von Checklisten zu diskutieren und analysieren unter pflegewissenschaftlicher Leitung
- Treffen finden in einer relaxten und kollegialen Atmosphäre statt
- Jeweils ein aktueller, praxisrelevanter Artikel wird im Vorfeld versandt, von den TeilnehmerInnen gelesen und dient als Diskussionsgrundlage
- Implikationen für die Praxis können getroffen werden
- Kann in jeder Einrichtung etabliert werden

## Methodik: 3 Phasen Modell nach Lewin (Senge 1996)



## „AUFTAUEN DER GEGENWÄRTIGEN SITUATION“

- **Warum braucht die Praxis Pflegeforschung**
  - **Gesetzliche Rahmenbedingungen**  
Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegegesetz §14: „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen sind verpflichtet, sich laufend über den jeweiligen wissenschaftlichen Stand der Erkenntnisse zu informieren und demnach zu handeln.“

## „AUFTAUEN DER GEGENWÄRTIGEN SITUATION“

### ▪ IST- Stand Erhebung mittels strukturierter Interviews

- Pflegerische Handlungen beruhen meist auf Autorität, Tradition oder nur Erfahrungen
- Nur wenige Interventionen der Pflegepraxis sind durch wissenschaftliche Belege begründet
- Pflegepersonen lesen derzeit selten Forschungsliteratur — Große Kluft zwischen Theorie und Praxis

## „Verändern“

### Barrieren Pflegeforschungsergebnisse zu nutzen (Retsas 2000)

- Fehlender Zugang zu Forschungsergebnissen
- Schwierigkeiten Forschung zu verstehen
- Fehlende Unterstützung seitens der Organisation
- Mangelnde interdisziplinäre Unterstützung Forschung anzuwenden

### Möglichkeiten Barrieren zu überwinden (Valente 2003)

- Forschungsergebnisse verfügbar machen
- Unterstützung beim Verstehen des Artikels anbieten
- Praxisbezogene und relevante Forschungsarbeiten anbieten
- Einstiegsschulungen über Grundlagenwissen zu Pflegeforschung
- Rahmen schaffen, um Praxis mit Pflegeforschung vertraut zu machen

➔ Initiierung eines Journal Clubs für Pflegepersonen

## „Verändern“

### Ziele des Journal Clubs

- Vertraut machen mit dem gegenwärtigen Kenntnisstand zu einem Thema
- kritisches Lesen und Verstehen von Pflegeforschungsartikel
- kritisches Hinterfragen der eigenen Pflegepraxis
- „Verbreitung“ von Forschungswissen unter KollegInnen

## „Einfrieren“

### Nutzen für die Institution

- Vorreiterrolle/Vorbildfunktion innerhalb und außerhalb der Gesundheitseinrichtung
- Gesetzeskonformes Handeln
- Verbesserung der Pflegequalität
- Weiterentwicklung von Pflegenden
- Steigerung des Ansehens der „Pflege“

### Nachhaltigkeit

- Möglichkeit der TeilnehmerInnen Literatur nach Interesse und Bedarf zu wählen
- Feedbackrunden nach jedem Treffen
- Halbjährliche Ergebnispräsentation
- Evaluation im Bezug auf Veränderungen

**„Heutzutage ist es nicht zumutbar,  
dass eine Person eine Versorgung erhält,  
die nicht der besten Praxis entspricht“**

**(McKenna 2000)**

**Vielen Dank, für die Aufmerksamkeit!**

## Referenzen

- McKenna H, Cutcliffe J, McKenna P. Evidence-based practice: demolishing some myths. Nurs Stand. 2000; 14(16) p.39-42
- Senge PM., Kleiner A, Roberts C. Das Fieldbook zur ' Fünften Disziplin'. Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 1996
- Retsas A. Barriers to using research evidence. Journal of Advanced Nursing. 2000; 31(3) p.599 – 606
- Valente S.M., Creative way to improve Practice, The research Journal Club. Home Healthcare Nurse. 2003; 21(4) p. 271-274